

Fensterbau Frontale, 21. bis 24. März 2018, Nürnberg

Sicher und satt schließen: Basys entwickelt justierbares Schließblech in massiver Ausführung

Als Produktneuheit zur Fensterbau Frontale vom 21. bis 24. März 2018 in Nürnberg zeigt Basys – Bartels Systembeschläge, Kalletal, eine massive Variante des justierbaren Winkelschließbleches „Stabilo 28 2-Loch“. Dank verdeckt liegender Mechanik lassen sich gefälzte Türen auch von der Schließblechseite aus so einstellen, dass sie spielfrei anliegen.

Dass sich gefälzte Türen auch von der Schließblechseite aus justieren lassen, hatte der Baubeschlaghersteller Basys erstmals auf der BAU 2017 mit einem leichten Winkelschließblech bewiesen. Dabei findet sich in der oberen Fallenöffnung ein u-förmiges Edelstahlprofil, das sich nach Lösen der Klemmschraube mit einem kleinen Schraubendreher in horizontaler Richtung bewegen lässt. Das erhöht oder senkt den Anpressdruck der Türdichtung. Nach erfolgter Justierung wird die Klemmschraube wieder festgezogen und fixiert die Mechanik.

Genauso funktioniert das Prinzip bei dem 2018 zur Frontale neu vorgestellten Produkt aus 8 mm starkem Stahl respektive Edelstahl. Die Materialstärke rüstet das Schließblech für seinen Einsatz bei hohen Türgewichten und hohen Öffnungs-/Schließfrequenzen aus und eignet sich darüber hinaus als Basiskomponente beim Einbruch- und Brandschutz. Das massive „Stabilo 28 2-Loch“ bleibt fräskompatibel zu den Schließblechsystemen von Basys und kann somit als Ergänzung des Systems oder bei höheren Anforderungen an eine Tür als Standardschließblech problemlos zum Einsatz kommen. Es existieren unterschiedliche Versionen für rechte und linke Türen.

Die Idee, eine Tür auch von der Schließblechseite aus justierbar auszustatten, entwickelte Basys, weil das Unternehmen die Tür stets als Gesamtsystem betrachtet und Lösungen von Kundenseite aus entwickelt. Die Neuheit sorgt durch die höhere Dichtigkeit dafür, dass klappernde Türen der Vergangenheit angehören, störende Geräusche zuverlässig ferngehalten werden und auch kühle Zugluft keine Chance hat. Dass das Türblatt auch bei massiven Schließblechen „satt“ auf der Dichtung sitzt, hat für den Hersteller aber durchaus auch emotionale Gründe, die in der Argumentation beim Kunden eine Rolle spielen.

Mit seinem umfassenden „Stabilo“-Schließblechsystemen führt Basys nach eigenen Angaben den deutschen Markt an. Das verwendete Material – Stahl oder Edelstahl – sorgt für eine hochwertige Optik. Es beeinflusst aber ebenso das Schließverhalten positiv und gewährleistet die erforderliche Langlebigkeit des Bleches, das dem permanenten Kontakt der Drückerfalle bei Schließvorgängen standhalten muss.



Bildtext: Erlaubt die Justierung gefälzter Türen von der Schließblechseite aus: Das neue „Stabilo-Schließblech 28 2-Loch“ in massiver Ausführung. In der oberen Fallenöffnung findet sich ein u-förmiges Edelstahlprofil, mit dem sich der Anpressdruck der Türdichtung einstellen lässt. Foto: Basys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz